

Andacht zum fünfhundertsiebenundzwanzigsten Montagsgebet am 13.4.2026

Lied: Christ ist erstanden von der Marter alle (Gotteslob Nr. 318)

Eröffnungspsaln

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Lobet den Herrn von der Erde,
ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen des Meers.
Feuer und Hagel, Nebel und Schnee,
Sturmbras, der sein Gebot erfüllt.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Berge und Hügel alle,
fruchtbare Bäume und Zedern alle;
wilde Tiere und Herden zumal,
kriechende Wesen, Vögel im Federkleid.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Alle Herrscher und Völker der Erde,
alle Fürsten und Richter der Erde,
Jünglinge ihr und Jungfrau auch,
Greise und Kinder zumal.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

(Ps. 148, 7-12)

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

Lied: Jerusalem, du neue Stadt (Gotteslob Nr. 338)

Christus verwandelt Tod und Niederlage in Sieg

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

A Laßt uns frohlocken und voll Freude sein.

V Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

A Vom Herrn ist dies geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen.
Alleluja.

V Preiset den Herrn und rufet an seinen Namen; verkündet unter den
Völkern seine Werke. Saget es den Nationen, daß der Herr lebt und
regiert in Ewigkeit, der für uns am Holz des Kreuzes gehangen.

A Alleluja.

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Alleluja.

A Und stirbt nicht mehr. Alleluja.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Gott, du hast am heutigen Tag durch deinen Eingeborenen den Tod besiegt und uns die Pforte des ewigen Lebens erschlossen; begleite unsre Wünsche, die deine zuvorkommende Gnade uns eingibt, auch weiterhin mit deinem Beistand; durch denselben Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 332)

Der Ostersieg Christi als Quelle unserer Freude

V In Freude gedenken wir der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Am ersten Tag der Woche erstand er vom Grab.

A Deshalb feiern wir jeden Sonntag voll Freude als Tag der Auferstehung unseres Herrn.

V So lesen wir im Johannes-Evangelium: Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, daß sie den Herrn sahen. (*Joh 20,19-20*)

A Preiset den Herrn, denn er ist gut.

V In Ewigkeit währt sein Erbarmen. Alleluja.

A Durch sein Sterben hat er unseren Tod vernichtet und durch seine Auferstehung neues Leben uns erworben. Alleluja.

V Christus, du König der Herrlichkeit.

A Du hast die Macht des Todes bezwungen und allen, die glauben, das Tor des Himmels geöffnet.

V Herr und Gott, durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes sind wir dein Volk geworden. Wir bitten dich: Laß die Freude über unsere Berufung auch in Leid und Not bestehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Nun freue dich, du Christenheit (Gotteslob Nr. 770)

Christus, der Sieger über die Sünde

V Die Macht Gottes, die Christus von den Toten auferweckte, hat auch uns durch den Glauben mit ihm zum Leben erweckt. Er hat uns alle

Missetaten vergeben, den wider uns lautenden Schuldschein ausgelöscht und vernichtet, indem er ihn ans Kreuz heftete (*Kol 2, 12-14*).

A Alleluja.

V Sehet das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt.

A Erbarme dich unser, o Jesus, erbarme dich unser.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Herr Jesus Christus, du gnädiger Richter, du hast die Sünde Adams und die Sünden der ganzen Welt auf dich genommen und sie in deinem heiligen Blut auf dem Altar des Kreuzes getilgt. Verleih uns die Gnade, daß wir durch würdige Teilnahme an der Feier deiner glorreichen Geheimnisse von allen unseren Sünden auferstehen und in dir ein neues Leben beginnen; der du lebst und regierst in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Gelobt sei Gott im höchsten Thron (Gotteslob Nr. 328)

Christus als Sieger über den Tod

V Tod und Leben rangen in wunderbarem Kampfe; der Fürst des Lebens starb und nun lebt er und herrscht. Verschlungen ist der Tod im Sieg. Tod, wo ist dein Sieg?

A Tod, wo ist dein Stachel? Alleluja (*1 Kor 15, 55*).

V Du bist die Auferstehung und das Leben.

A Wer an dich glaubt, wird leben in Ewigkeit.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Herr Jesus Christus, du starker Überwinder, du hast mit dem Tod gerungen und seine Macht gebrochen auf ewig. Wir danken dir für deinen glorreichen Sieg. Verbinde uns durch die würdige Teilnahme an deinem heiligen Ostermahl so eng mit dir, daß wir wahrhaft das Leben in uns haben, und daß dereinst auch an uns die Herrlichkeit deiner Auferstehung offenbar werde, der du lebst und regierst in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (Gotteslob Nr. 326)

Christus, der Sieger über die Hölle

V Gerichtet ist der Fürst dieser Welt (*Joh 16, 11*). Christus hat entwaffnet die feindlichen Mächte und Gewalten und durch seine Auferstehung vor aller Welt über sie triumphiert (*Kol 2, 15*).

A Alleluja.

V Laßt uns anziehen die Rüstung Gottes.

A Daß wir die Nachstellungen des Teufels bestehen.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Herr Jesus Christus, du glorreicher Sieger, du hast der Hölle ihren Raub entrissen, dem Satan seine Macht genommen und die Gefangenen mit dir im Triumphe gen Himmel geführt. Wir preisen deinen glorwürdigen Namen. Lehre uns seine unüberwindliche Kraft als einen Schild gebrauchen, daß wir den Anfechtungen des bösen Feindes im Leben widerstehen und im Tod vor den Angriffen der Hölle gesichert bleiben, der du lebst und regierst in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Ist das der Leib, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 331)

Gebet zu den verklärten fünf Wunden

V Seid begrüßt, ihr heiligen Wundmale unseres Herrn ihr leuchtenden Zeichen des glorreichen Kampfes und ewigen Sieges! Seid begrüßt, ihr nimmer versiegenden Quellen der Gnade! Ihr seid die Freude der Engel, die Rettung der Menschen, die Ruhestätte der Seelen, die Hoffnung der Sterbenden, das Unterpfand der ewigen Herrlichkeit.

A Alleluja.

V Der Herr hat uns geliebt von Ewigkeit. Alleluja.

A Er hat uns in seine Hände geschrieben. Alleluja.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Herr Jesus Christus, du ewiges Wohlgefallen des Vaters, du hast bei deiner Auferstehung auch deinen allerheiligsten Leib mit der Glorie der Gottheit verherrlicht. Erfülle unser Innerstes mit dem göttlichen Lichtglanz deiner heiligen Wunden gegen allen Trug der Finsternis. Laß von ihnen ausströmen die Kraft des Lebens und die Freude deiner heiligen Liebe. Durch nimmer endende Liebe wollen wir mit dir auf Erden vereinigt bleiben, bis wir dich in der Seligkeit des Himmels von Angesicht zu Angesicht schauen dürfen; der du lebst und regierst in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Halleluja laßt uns singen (Gotteslob Nr. 772)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Laßt uns erfreuen herzlich sehr (Gotteslob Nr. 533)